



Projekt-Ticker

- 04.03.2009**
Baubeginn
- 06.06.2009**
Zwischenmessung
- 03.11.2009**
Bauende
- 09.12.2009**
Abschlussmessung

Man schleppt' Zement herbei und Kies.
Und da das Wasser manchmal mies, sucht man die Baugrub' zu entwässern und so den Arbeitsgang zu bessern.

Zement wird gut mit Kies gemischt. Im Maßstab, wie's die Vorschrift ist, und schließlich Wasser zugegossen, bis alles schön zu Brei zerfließen.

Die Maurer ihre Kunst dann zeigen, das Fundament beginnt zu steigen, es wäscht in seiner Bretterschale vom einen bis zum andern Male.

Es bindet ab, erhält dann oben Die Trägerdecke eingezogen. Und eines Tages kommt herbei Die lang ersehnte Zimmerlei.

Sie bringen Haare, lange, schwere, wonach sie messen wohl – bei Ehre – auf einen Axtwurf ganz genau, ob auch im Senkel steht der Bau.

Man muss es ihnen aber lassen: Die Kerls verstehen's zuzufassen. Man kann sich staunend amüsieren, wie sie mit Balken rumjonglieren.

Quelle: Zünftige Richtsprüche für Bauwerke aller Art, Bruderverlag, Karlsruhe, Albrecht Bruders, Gerhard Brecht, 13. Auflage, 1995, Seite 35 – 39, Strophen 8 – 13

Basis-Informationen

Haustyp	Freistehendes Einfamilienhaus
Wohn-/Nutzfläche	152,78 m ² / 82,21 m ²
Baujahr	2009
Bauweise	Ziegel-Massivbauweise mit Betonkeller

Bauliche Aspekte

Konstruktion Außenwände	Von außen nach innen: 20 mm Faser-Leichtputz, perlitegefüllte Hochwärmedämmziegel, 18 mm Kalk-Innenputz
U-Wert	0,25 W/(m ² K)
Konstruktion Dach	Holzsparrendach, 20 cm Holzfaserdämmplatten, Dampfbremse, Innenverkleidung Gipskartonplatten
U-Wert	0,27 W/(m ² K)
Konstruktion Innenwände	Ziegelmauerwerk, 11,5 bis 24 cm stark, beidseitig 15 mm Kalk-Innenputz
Oberflächen Innenräume	Wände: Kalkputz Decken: Raufaser mit Anstrich Böden UG/EG: keramische Fliesen Böden DG: Holzparkett
Ausbauteile (Türen, Fenster)	Standard-Innentüren, Wärmeschutzfenster mit Kunststoffrahmen
Heizungstechnik	Luft-Wärme-Pumpe
Lüftungstechnik	Abluftanlage
Energiekennwerte	Primärenergiebedarf max. zulässig: 118,88 kWh/(m ² a) Primärenergiebedarf berechnet: 59,79 kWh/(m ² a)

Verbaute emissionsgeprüfte Produkte der SHI-Produktpartner

Wienerberger	Poroton T8 Poroton U-Schalen Poroton Dünnbettmörtel
Pavatex	Isolair Pavapor Pavaboard Pavatherm
JELD-WEN Door Solutions	WIRUS Optima 30 WIRUS Montagezarge VZ-6
pro clima	DB+ Tescon 1 Contega PV Eco Coll

Wohngesundheitliche Aspekte

Messwerte Raumluftqualität	Formaldehyd: 23 µg/m ³ (vereinbart 60 µg/m ³) TVOC: 360 µg/m ³ (vereinbart: 1000 µg/m ³)
Prüfinstitut	ALAB-Analyselabor Berlin
Wohngesundheitliche Anforderungen	Sentinel-Haus® Basisschutz für Menschen, die gesund sind und gesund bleiben wollen.

Akteure

Architekt	KHB-Creativ Wohnbau GmbH, Heilbronn
SHI-Fachberater	Peter Bachmann, bachmann@sentinel-haus.eu Josef Spritzendorfer, spritzendorfer@sentinel-haus.eu
Bauunternehmen	KHB-Creativ Wohnbau GmbH Binswanger Straße 63 74076 Heilbronn Tel.: +49 (0) 7131 - 15 54 50 www.khb-wohnbau.de
Ausführende Firmen	Ausführung durch regionale, speziell geschulte Handwerker. Weitere Infos zu den ausführenden Firmen erhalten Sie beim Sentinel-Haus® Institut oder bei der zuständigen Bauunternehmung.
Konzept Wohngesundheit	Sentinel-Haus® Institut GmbH Merzhauser Straße 76, 79100 Freiburg Tel. +49 (0) 761 - 590 481-70 info@sentinel-haus.eu www.sentinel-haus.eu

